



**Mühlviertler Kernland**

Mensch . Wert . LEADER-Region

## **Mit der Kernland-Laterne das Friedenslicht aus Bethlehem geholt**

Die Kernland-Laterne ist eine ganz gewöhnliche Laterne und gleichzeitig eine ganz außergewöhnliche Laterne. Der Rainbacher Heinz Wernitznig reiste mit dem ORF Oberösterreich und Friedenslicht-Kind Stefan Ivatovic ins Heilige Land. Mit im Gepäck hatte der Mann von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig die Kernland-Laterne, um direkt aus der Geburtsgrötte die Botschaft von Weihnachtsfrieden mit nach Hause ins Mühlviertler Kernland zu nehmen.

Die Idee der Laterne stammt von der Freistädterin Petra Raffaseder. Im Büro der Leader-Region Mühlviertler Kernland entstand daraus ein Regions-Projekt. Das „Licht des Miteinanders“ soll in die Region hinausgetragen werden und in den 18 Mitgliedsgemeinden daraus ein größeres Lichtermeer entstehen als Symbol des gemeinsamen Weiterentwickelns, als Bekundung des Interesses an dieser Entwicklung, als Zeichen der Begeisterung für die Heimatregion.

Die Kernland-Laterne wurde von beeinträchtigten Menschen des Diakoniewerks Gallneukirchen produziert. Der Erlös aus dem Verkauf der Laterne kommt der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu gute. Der Verein unterstützt von Geburt an geistig und körperlich beeinträchtigen Menschen.

„Eine derartige Aktion stärkt das Sozialkapital in der Region und führt zu einer positiven Entwicklung sowohl nach innen als auch zu einer Steigerung der Identität und der Vernetzung nach außen“, gratuliert Wolfgang Mader von der SPES-Zukunftsakademie zur Idee der Kernland-Laterne.

Zu bestellen und erhältlich ist die Kernland-Laterne im Leader-Büro in Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt, 07942/75111, [office@leader-kernland.at](mailto:office@leader-kernland.at);